

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **98 (2018)**

Heft 1060

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

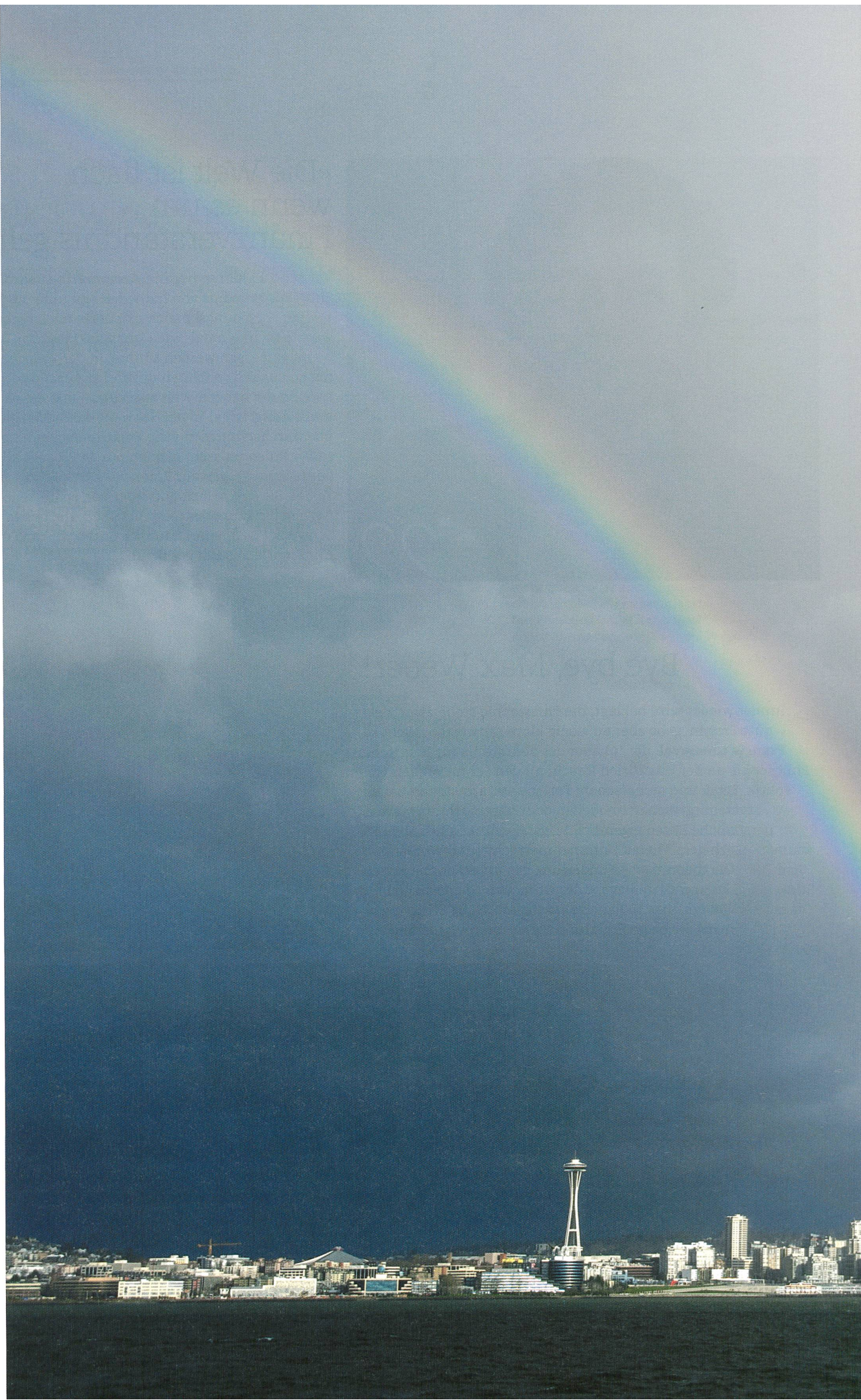
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schwerpunkt | Politik &
Liberale Utopien | Wirtschaft



Liberaler Utopien

Von Thoreaus «Walden» aus dem Jahr 1854 bis zum «Free State Project» im US-Bundesstaat New Hampshire: die Idee, freie Gesellschaften jenseits etablierter Staatssysteme aufzubauen, bleibt faszinierend. Grössere Projekte, die praktisch daran anschliessen wollten, sind aber fast ausnahmslos gescheitert.

Was also machen die neuen Pioniere anders als ihre Vorgänger? Einblicke in konkrete Pläne für Honduras, Französisch-Polynesien und die Migrationspufferzonen Europas.

Mit Beiträgen von Titus Gebel, Randolph Hencken und Olivier Kessler

Was wartet am Ende des Regenbogens? Bild: Skyline von Seattle, fotografiert von Aaron McCoy / robertharding / laif.